

Masters-Agility-Cup

Durchführungsbestimmungen

1) Umfang

Pro Land werden zwei Qualifikationsturniere in Large, Medium und Small mit jeweils A-Lauf und Jumping durchgeführt. Die Organisation der Durchführung obliegt dem Agility-Verantwortlichen der jeweiligen Landesorganisation. Die beiden Veranstaltungen laufen in jedem Land unter dem Titel: 1. (2.) Qualifikationslauf zum Masters-Agility-Cup (MAC). Die Teilnahme weiterer Länder ist möglich. In Deutschland erfolgt die Durchführung der beiden Qualifikationsläufe an einem Wochenende.

2) Teilnahmeberechtigt

Alle Rassehunde und Mischlinge der Leistungsklasse A2 oder A3 (in Deutschland nur A3), deren Besitzer einer Landesorganisation der FCI angehören und deren Hund entweder in das Zuchtbuch des jeweiligen Landes eingetragen ist oder eine Rennlizenz des jeweiligen Landes besitzt. Die Qualifikationspunkte können nur im eigenen Land erworben werden, da die Nominierung zum MAC-Finale vom Agility-Verantwortlichen der Landesorganisation vorgenommen wird.

3) Qualifikationsläufe

Sinnvollerweise sollten bestehende Turniere aufgewertet werden, es können aber ebenso eigene Qualifikationsturniere veranstaltet werden. In jedem Land kommen aber das gültige Agility-Reglement und die Durchführungsbestimmungen zum MAC zum tragen.

4) Qualifikationsläufe-Deutschland

In Deutschland erfolgt die Durchführung der Qualifikationsläufe an einem Wochenende. Das Meldegeld beträgt pro Qualifikationslauf €15,-, für beide dann entsprechend €30,- (Meldungen nur für beide Qualifikationsläufe möglich). Der durchführende Veranstalter erhält €26,- pro Starter; davon werden €4,- an die Verantwortlichen des MAC's überwiesen. Die Ergebnisliste muss an das Hundesportzentrum Emmendingen und an den Verantwortlichen des MAC's gesandt werden. Außerdem muss eine Liste der Konfektionsgrößen der Finalisten an den Verantwortlichen (Walter Lichtenstein) geschickt werden.

5) Wertung

Ein A-Lauf und ein Jumping werden durchgeführt; zusammengezählt ergibt das die Kombinationswertung. Es werden der A-Lauf, der Jumping und die Kombinationswertung GETRENNT gewertet. Die Punkte der drei Wertungen zusammen ergeben den Gesamtpunktstand.

6) Punkte

Die Einzelwertungen (A-Lauf und Jumping) werden mit Punkten versehen, wenn die jeweilige Wertung ein V, SG oder G ist. Die Kombinationswertung wird mit Punkten versehen, wenn beide Einzelwertungen mit V, SG, oder G bewertet sind.

Punkteschlüssel für alle drei Wertungen

Master-Agility-Cup 2016 - Punktevergabe					
A-Lauf		Jumping		Kombi-Wertung pro Quali-Lauf	
Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1. Platz	30	1. Platz	25	1. Platz	15
2. Platz	28	2. Platz	23	2. Platz	14
3. Platz	26	3. Platz	21	3. Platz	13
4. Platz	24	4. Platz	19	4. Platz	12
5. Platz	22	5. Platz	17	5. Platz	11
6. Platz	20	6. Platz	15	6. Platz	10
7. Platz	18	7. Platz	14	7. Platz	9
8. Platz	16	8. Platz	13	8. Platz	8
9. Platz	14	9. Platz	12	9. Platz	7
10. Platz	12	10. Platz	11	10. Platz	6
11. Platz	10	11. Platz	10	11. Platz	5
12. Platz	9	12. Platz	9	12. Platz	4
13. Platz	8	13. Platz	8	13. Platz	3
14. Platz	7	14. Platz	7	14. Platz	2
15. Platz	6	15. Platz	6	15. Platz	1
16. Platz	5	16. Platz	5		
17. Platz	4	17. Platz	4		
18. Platz	3	18. Platz	3		
19. Platz	2	19. Platz	2		
20. Platz	1	20. Platz	1		

Bei Punktegleichheit entscheidet der bessere Punktstand der A-Läufe

Standardzeit in den Qualifikationsläufen: Die Standardzeit wird durch das schnellste Team (je Größenklasse) mit der geringsten Anzahl Fehler des Durchgangs unter Zuschlag von 20% definiert (Faktor 1,2).

Somit kann ein Team an einem MAC-Qualifikationslauf maximal 70 Gesamtpunkte erreichen; an beiden Qualifikationsläufen zusammen maximal 140 Gesamtpunkte.

7) Jury

Bei Streitfällen während der Qualifikationsläufe entscheidet die jeweilige Landesorganisation, die auch die Qualifikationsläufe im jeweiligen Land überwacht. Änderungen den Qualifikationsmodus bzw. des Finales betreffend entscheidet das Teamleiterkomitee, das am Vortag des Grand-Final zusammen trifft.

8) Pokale

Pokale für die ersten drei Plätze im MAC-Finale in Large, Medium und Small stellt das Hundesportzentrum Emmendingen.

9) Punktevergabe

Das Turnierergebnis muss binnen 14 Tagen an das Hundesportzentrum Emmendingen geschickt werden. Für die Punktevergabe und die ordnungsgemäße Durchführung der beiden Qualifikationsläufe ist der MAC-Verantwortliche der jeweiligen Landesorganisation zuständig.

10) Grand-Final

Pro Land sind **25** Hundeführer mit ihren Hunden für das „Finale“ qualifiziert, das jährlich in Emmendingen (Deutschland) abgehalten wird. Die Verteilung der Startplätze für Large, Medium und Small obliegt dem jeweiligen Land. Die Aufteilung der 25 zur Verfügung stehenden Startplätze für die Deutschen Teams am MAC-Finale errechnet sich prozentual auf Grund des Anteils der Quali-Starter in den drei Größenklassen Large, Medium und Small. Sie wird an Hand der Anzahl der am 1. Qualifikationslauf tatsächlich gestarteten Teams errechnet und vor dem 2. Qualifikationslauf bekannt gegeben.

11) Ergänzende Informationen

In der Teamleiterbesprechung 2014 wurde entschieden, dass ein Hundeführer nur 2 Hunde führen darf.

Die Prüfungskommission für das Finale wird jährlich neu gewählt. Sie besteht aus 3 Teamleitern der teilnehmenden Länder, wobei der Teamleiter des ausrichtenden Landes automatisch gesetzt ist.

März 2016, Walter Lichtenstein